

Kippenheimer Weihnachtstreff hat eine Zukunft

Kippenheim (ae). Erst wurde das Besucherinteresse geringer, dann mochten die Veranstalter nicht mehr. Aus diesen Gründen sagten die Vereine, die bisher noch den Weihnachtstreff im Rathaushof organisiert hatten, diesen im vergangenen Jahr ab. Jetzt ging es bei einem Treffen im Faustballerheim darum, ob aus dem vorläufigen ein endgültiges Aus wird. Die Nachricht: Der Weihnachtstreff bleibt bestehen, Termin und Form werden geändert.

Seit mehr als 20 Jahren laden Vereine an einem Samstagnachmittag vor Weihnachten zum Weihnachtstreff in den Rathaushof ein. Nach anfänglichen Erfolgen nahm die Zahl der Besucher vor allem in den vergangenen sechs, sieben Jahren stark ab. Höhepunkt des Negativrekords war 2009. Bei einer beißenden Kälte von minus zehn Grad hatten sich damals nur einzelne Besucher eingefunden, und in den beiden Jahren zuvor war der Markt trotz besse-

ren Wetters »auch nicht gerade hervorragend besucht«, wie Bürgermeister Matthias Gutbrod formulierte. Er hatte als Moderator die Vereine, die den Treff bisher ausgerichtet hatten, zu einem Gespräch eingeladen.

Gutbrods Gefühl, dass der eine oder andere Verein den Weihnachtstreff beibehalten wolle, sollte ihn also nicht trügen. Für die Veranstaltung spricht, dass er eine gute Einnahmequelle sein kann. Künftig soll der Treff als Abendveranstaltung und unter der Woche organisiert werden. Sechs Vereine werden sich aller Voraussicht nach daran beteiligen, eventuell auch der Reitclub als siebter Verein.